

Weiterbildung ‚Urbane Naturerlebnispädagogik‘ Projekt und Projektbericht

Die Weiterbildung ‚Urbane Naturerlebnispädagogik‘ beinhaltet neben der Teilnahme an den Fortbildungseinheiten auch die eigenständige Planung, Durchführung und Dokumentation eines eigenen naturpädagogischen Projektes.

Nähere Informationen dazu finden sich im Folgenden.

Voraussetzung für die Projektdurchführung

Teilnahme an den Grundlagenseminaren:

- „Einführung in die Urbane Naturerlebnispädagogik“
- „Didaktik & Methodik der Urbanen Naturerlebnispädagogik am Beispiel des Themas „Boden ist Leben“.



Hast du diese beiden Fortbildungen absolviert, kannst du mit dem Projekt beginnen.
Details und Fragen zum Projekt werden in dem Seminar „Didaktik & Methodik...“ besprochen.

>> Bitte teile uns unbedingt vor dem Projektstart mit, welches Projekt du durchführen möchtest und wann es beginnen soll.

Nutze dafür bitte die Formularvorlage „Ankündigung des Projektstarts“
(siehe Anhang oder Download auf unserer Webseite unter der Seminarbeschreibung zu „Projektvorstellung und Reflexion“)

Nachdem du eine entsprechende Rückmeldung durch uns erhalten hast, folgt deine Projektdurchführung und das Verfassen des Projektberichts.

Der Projektbericht muss uns zum Anmeldeschluss des Seminars „Projektvorstellung und Reflexion“ vorliegen. Entnimm den genauen Termin des Einsendeschlusses bitte der Seminarbeschreibung auf unserer Webseite.

Bitte sende den Projektbericht in ausgedruckter Form (Format DIN 4) und in einem Hefter zusammengefasst an folgende Adresse:

Querwaldein e.V.

z.H. Tanja Zachris

Gleueler Straße 227

50935 Köln

UND maile es außerdem als PDF an t.zachris@querwaldein.de

Wenn Du Fragen oder Anregungen hast, wende dich gerne an uns.

Ansprechpartnerin: Tanja Zachris, t.zachris@querwaldein.de , 0177-4019334

Projektgestaltung und Dokumentation

Ziel des Projekts

Du als Projektleiter*in sollst selbsttätig praktische Erfahrungen mit der Planung, Durchführung, Reflexion und Dokumentation von urban naturerlebnispädagogischen Einheiten sammeln.

Zeitlicher Rahmen

Das Projekt soll mindestens 6 Zeitstunden umfassen. Wie diese aufgeteilt werden, ist dir als Projektleitung selbst überlassen. So ist beispielsweise eine sechs Stunden umfassende Tagesaktion genauso denkbar, wie drei zweistündige Einheiten. Wenn es sich um mehrere Einheiten handelt, sollten diese inhaltlich im Zusammenhang stehen.

Projektteilnehmer*innen

Das Projekt kann mit Kindern, Jugendlichen sowie Erwachsenen durchgeführt werden. Wenn es sich um mehrere Einheiten handelt, muss es mit der gleichen Teilnehmer*innen-gruppe durchgeführt werden. Die Gruppe sollte mindestens sechs Teilnehmende umfassen.

Ort

Als Projektleiter*in wählst du ein geeignetes Gelände in der Natur für das Projekt aus, z.B. Wald, Wiese, Garten oder Park. Bitte dabei Aspekte der Waldsicherheit beachten und ggf. die Waldnutzung mit den jeweiligen Besitzer*innen bzw. Förster*innen absprechen. Nach Absprache mit uns können auch Querwaldein-Standorte genutzt werden.

Projektbericht

Der Projektbericht umfasst neben der Beschreibung der Rahmenbedingungen, die schriftliche Ablaufplanung, eine Beschreibung der Durchführung sowie eine Reflexion des Projekts. Der Bericht soll sich auf das Wesentliche konzentrieren und knapp verfasst werden. Es können auch Fotos beigefügt werden. Bitte denke daran die Einwilligung für Nutzung der Bilder mit den Teilnehmenden bzw. deren Erziehungsberechtigten absprechen/einholen.

Tipp

Denke daran, dass es sich bei urban naturerlebnispädagogischen Konzepten um „Offene Konzepte“ handelt. Orientiere dich bei der Planung sowohl an den Bedürfnissen / Ideen / Wünschen / Interessen / Lebenswelt der Teilnehmenden, deinen Erfahrungen und Fähigkeiten sowie an den Möglichkeiten und Grenzen, die die urbane Natur dir bietet. Versuche dabei möglichst viele Aspekte zu bedenken und zu berücksichtigen. Bei der Umsetzung solltest du offen für die aktuelle Situation sein und dein Konzept offen und flexibel handhaben. Eventuelle Abweichungen zwischen Planung und Durchführung werden in deiner Reflektion betrachtet und begründet.

Diese Aspekte sollen im Projektbericht enthalten sein:

- **Name der Projektleiter*in**
- **Titel des Projekts / Thema / Inhalt**
Das Projekt soll einen roten Faden / Thema aufweisen; Begründung warum dieses Thema für das Projekt gewählt wurde; was ist der Inhalt?
- **Hintergründe und Vorerfahrungen der Projektleiter*in hinsichtlich des Projekts**
z.B. Interesse, Qualifikation,... für dieses Thema, Teilnahme an entsprechenden Weiterbildungsseminaren, anderweitige Vorerfahrungen.
- **Ziel des Projekts**
Was möchte die Projektleitung hinsichtlich der Teilnehmenden erreichen? Welche Wünsche / Erwartungen / Ziele / Fragen vermutet die Projektleitung bei den Teilnehmenden?
- **Methodik / Didaktik des Projekts und Leitungsstil**
Welche Art von Methoden wird angewandt? Wie / mit welcher Haltung / mit welchen Tools / Methoden gelangt die Projektleitung zu ihren Zielen innerhalb des Projektes? Welche Haltung hat die Projektleitung gegenüber den Teilnehmer*innen? Welcher Leitungsstil?
- **Kurzbeschreibung der Teilnehmenden**
Alter, Geschlecht, ggf. deren Vorerfahrungen, wenn relevant; Beziehung zu den Teilnehmenden: z.B. neue Gruppe? Freunde?... Komplette Namen sollen nicht genannt werden. Wenn notwendig, bitte nur Vornamen oder Namenskürzel verwenden.
- **Ort des Projekts**
Wo findet das Projekt statt? Um welche Art von Natur handelt es sich? Wald, Wiese, Park... ? Warum wurde dieser Ort ausgesucht? Warum ist er für dieses Projekt geeignet?
- **Struktur des Projekts**
Zeitlicher Rahmen, ein oder –mehnteilig, Begründung; Daten der Durchführungstermine.
- **Vorbereitungen im Vorfeld**
Organisation im Vorfeld, notwendige Absprachen, Ortsbegehung,...

- **Konkrete tabellarische Ablaufplanung**

Die Ablaufplanung sollte Folgendes beinhalten (zusätzlich das, was dir sinnvoll erscheint):

- Daten / Zeitangabe, z.B. Termin(e), Start und Ende
- Thema dieser Einheit
- Ziele der jeweiligen Aktionen/Spiele
- Geplante Zeit für die jeweiligen Aktionen/Spiele
- Spiele/Aktionen mit Namen inkl. Kurzbeschreibung
- Ort, z.B. Startplatz, Lagerplatz... (falls er gewechselt wird)
- Material: Welche Materialien werden für die einzelne Aktion genutzt?

Beispiel für die tabellarische Ablaufplanung:

Datum / Zeitangabe Programm: Titel/Thema der Einheit				
Ziele	Zeitangabe	Name der Aktion Kurze Spielerklärung	Ort	Material

Für jede einzelne Aktion / Spiel / Lied/... jeweils eine Zeile nutzen.

- **Reflexion nach Durchführung**

Berücksichtige bitte folgende Aspekte:

- Was hast Du beobachtet?
- Waren die Teilnehmenden motiviert bei der Sache?
- Wie ist die Einheit bei ihnen angekommen?
- Welches Feedback haben die Teilnehmenden gegeben?
- Konntest Du Deine Ziele erreichen?
- Wurde das Projekt wie geplant durchgeführt?
- Wo wurde was anders gemacht? Warum?
- War der Ort passend für das Projekt und die Gruppe?
- War die zeitliche Struktur passend für Teilnehmenden Gruppe und Ort?
- Welchen Eindruck hast Du als Projektleitung von Dir selber hinsichtlich der Vorbereitung und Durchführung des Projekts?
- Wie hast Du Dich gefühlt in Deiner Rolle als Projektleitung während der Einheit?
- Hast Du an alles gedacht?
- Warst Du offen für Ungeplantes?
- Hast Du den Eindruck, dass Deine Anleitungen verstanden wurden?
- War die Sprache angemessen für die Teilnehmenden?
- Gab es Konflikte in der Gruppe oder mit Dir? Wie wurden sie gelöst?
- Was gibt es sonst noch zu berichten?
- Anmerkungen für das nächste Mal.

- **Datum/Unterschrift** am Ende des Berichts

WIR WÜNSCHEN DIR VIEL FREUDE
BEI DEINEM PROJEKT!

